



## Zwischen Pferden, Kultur und Feuerwehr: Der Landrat zu Gast im Amt Nennhausen

*Landrat Lewandowski (rechts) besuchte mit Amtsdirektorin Ilka Lenke (2. von rechts) unter anderem die Freiwillige Feuerwehr Gränigen und sprach dabei mit Ortswehrführer Frank Standke. © Landkreis Havelland*

21.07.2021

Im Rahmen seiner diesjährigen Ortsbesuche hat Landrat Roger Lewandowski das Amt Nennhausen besucht. Gemeinsam mit der Amtsdirektorin Ilka Lenke und dem Amtsausschussvorsitzenden Michael Spieck besichtigte er dabei unter anderem den Hofladen „Wildjäger“ in Stechow. Betreiber Michael Nagl lebt seit 1998 in Stechow und hat 2019 den Hofladen eröffnet. Der gebürtige Bayer vermarktet seine Wildprodukte auch über einen Online-Shop und veröffentlicht zudem Rezeptideen in einem eigenen Blog. In Zukunft möchte er sein Geschäft weiter ausbauen.

Eine weitere Station des Ortsbesuches war die Jumper & Hunter Stable Ferchesar GmbH. Geschäftsführer Volker Lehrfeld führte die Gäste über den Reiterhof, auf dem Pferde gezüchtet und für den Turniersport ausgebildet werden. Bereits im Jahr 2012 hat sich der gelernte Pferdewirt mit seiner eigenen Anlage selbstständig gemacht, 2018 folgten eine Modernisierung sowie ein Ausbau der alten Stallanlage.

Auch in Gränigen war der Landrat während seines Ortsbesuches unterwegs und schaute sich unter anderem den Kunsthof von Karin und Hans Zimmermann an, die dort etwa Figuren fürs Puppentheater, Holzskulpturen, Bilder und Buntglasfenster herstellen. „Kunstschaffende und andere kreative Köpfe sind eine große Bereicherung für unseren Landkreis und daher immer herzlich willkommen“, sagt Roger Lewandowski. „Als Landkreis ist es eines unserer Ziele, die Kunst sowie die Kultur im Havelland zu fördern und weiterzuentwickeln.“

Eine weitere Station des Besuches war die Freiwillige Feuerwehr in Gränigen. Dort sprach der Landrat mit dem Ortswehrführer Frank Standke. Die Wehr hat derzeit 15 aktive Einsatzkräfte und eine Jugendfeuerwehr mit sechs Mitgliedern. „Die Freiwilligen Feuerwehren sind nicht nur in Notsituationen unglaublich wichtig, sie tragen auch vielfach zum Zusammenhalt in den Gemeinden bei. Ich freue mich, dass wir die Wehren im Gegenzug über unsere Förderrichtlinie unterstützen können. Die Feuerwehren im Amt Nennhausen konnten darüber in den vergangenen drei Jahren mit mehr als 160.000 Euro für Einsatzkleidung und Technik vom Landkreis gefördert werden“, sagt Landrat Roger Lewandowski.

Teil des Besuches im Amt Nennhausen war außerdem eine Besichtigung des Ortes Möthlow in Verbindung mit einem Gespräch mit dem Ortsvorsteher Volker Schönfeld. Möthlow war vielen bis 2018 wegen des Bienenmuseums von Henri Kraatz bekannt. Seine Sammlung mit mehr als 900 Ausstellungstücken übergab dieser damals in die Obhut von Karls Erlebnisdorf, wo einige der Exponate heute in einer Imker-Ausstellung gezeigt werden. Mit dem Ortsvorsteher tauschte sich Landrat Lewandowski nun über geplante Projekte aus, zum Beispiel Informationstafeln und Fahrradwegweiser. Zudem besichtigten sie die örtliche Kirche.

*Landrat Lewandowski (rechts) besuchte mit Amtsdirektorin Ilka Lenke (2. von rechts) unter anderem die Freiwillige Feuerwehr Gränigen und sprach dabei mit Ortswehrführer Frank Standke. © Landkreis Havelland*

*Besichtigung der Möthlower Kirche mit Landrat Roger Lewandowski, Amtsdirektorin Ilka Lenke und Ortsvorsteher Volker Schönfeld (von rechts). © Landkreis Havelland*

